

Ihr Lieben

Ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung, ein Gott, der die Einsamen nach Hause bringt. Psalm 68:6

Hier ein kleiner Bericht vom Mohau Center (Stand 23.6.2025)

Kürzlich hat eine Fortbildung in Sachen Kinder- und Jugenddienst fuer das Team und andere stattgefunden. 25 motivierte Teilnehmende waren aufmerksam dabei und haben auch die Gemeinschaft untereinander genossen, als neue Spielideen mit Sinn vorgestellt wurden.

Das Mohau Team bereitet sich momentan fuer ein dreitägiges Camp fuer Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren vor, das vom 14 – 16. Juli stattfinden soll. Es werden ca. 30 Kinder mit 5 Mitarbeitenden erwartet. Die 10 Zimmer des Kinderheimes/Waisenhauses sind mit Betten und Matratzen ausgestattet worden; weitere Matratzen sollen noch dazukommen, um Kindern eine Übernachtungsmöglichkeit zu geben.

Am 28.6. findet ein Tag lang ein Fest auf dem Gelände vor dem Mohau Center statt. Den Kindern soll ein Spielprogramm mit Hüpfburg angeboten werden. Auch Erwachsene sollen an diesem Tag auf ihre Kosten kommen. Referenten von der Väterbewegung wollen in die Herzen der Kommunität hineinwirken. Es wird neu sein, zu erzählen, wie bedeutend Familie ist, die zusammenlebt. Männer sollen erfahren, wie wichtig sie fuer die Entwicklung ihrer Kinder sind. Und im Anschluss nach allem soll es Essen geben. Ein nicht zu unterschätzender Beitrag fuer solch einen Tag. Das Mohau Center ist inzwischen im Besitz von 40 Stühlen.

Sophy, die Schwester von Lefah und Dora, die Mutter, kochen nun jeden Nachmittag fuer ca. 100 Kinder, die an den Nachmittagen zu verschiedenen Gruppen kommen, eine warme Mahlzeit. Das Team ist so dankbar fuer finanzielle Mittel, die das ermöglichen.

Seit Mai arbeitet Collin als Gärtner und Hausmeister mit. Er ist mir gut bekannt, da wir im Lighthouse fuer einige Jahre zusammengearbeitet haben. Er und der Tag- und Nachtwächter Kea können nun gemeinsam Arbeiten im und am Kinderheim/Waisenhaus erledigen. Damit können nun Arbeitskosten eingespart werden, da man nun keine Arbeiter von außerhalb anstellen muss. In der letzten Woche sind rund ums Haus Regenrinnen installiert worden; Ventilation ist inzwischen auch in beiden Bädern eingebaut.

Bald werden auch Tische fuer die Kinderzimmer angeschafft und die Küche braucht noch entsprechend große Töpfe. Collin und Kea werden als nächsten Schritt die Mauer rund ums Haus nochmals etwas erhöhen, damit dann elektrische Drähte darauf montiert werden können, als Teil der zukünftigen Alarmanlage.

Seit Juni sind nun 20 Kinder fuer eine permanente Unterstuetzung was ihre Erziehung betrifft aufgenommen.

Vincent (24 Jahre) hat nach langer Zeit wieder Kontakt zu uns aufgenommen und ist bereit, eine Therapie mitzumachen, um sein Drogenproblem in den Griff zu bekommen. Er hatte nach 2,5 Jahren sein Studium aufgehört. Wir hoffen, dass er nun die Kurve wieder kriegt.

Lefah blüht in ihrer Aufgabe als Teamleiterin auf und ist permanent geistlich auf der Hut, da Viele ihr das Zentrum inmitten des Townships nicht gönnen. Kürzlich ist Jemand ueber die Mauer gesprungen hat Kupferdrähte geklaut. Gott sei Dank hat der Nachtwächter es gemerkt, so dass nur geringer Schaden entstanden ist. Kupfer kann man beim Recycling Center in Geld umsetzen. Also, ohne eine zukünftige Alarmanlage wird es nicht gehen.



Thato wird vom 28. Juni bis zum 19. Juli an einem Leiterschaftstraining teilnehmen, mit dem Schwerpunkt in Sport. Es wird von SASCOL organisiert (South African Sport Coalition).

Hier nenne ich mal die Namen der bisherigen Teammitglieder. Möge das Team entsprechend den Herausforderungen wachsen.

Lefah:	Teamleiterin
Valery:	Sozialpädagogin und stellvertretende Leiterin
Onkgopotse:	Buchhalter (ausgebildet)
Thato:	Leiter der Gruppen, Royal Ranger, Sport
Prudence:	Leiterin der Kindertagesstätte
Kea:	Tag- und Nachtwächter
Collin:	Hausmeister und Gärtner
Dora & Sophy:	Küche/Reinigung

Die einzelnen Mitarbeiter haben jeweils eine Anzahl freiwillige Helfer und Helferinnen um sich herum. Wir sind dankbar fuer alle Unterstuetzung im Gebet und auch fuer alles Geben. Das Mohau Center ist zu einem Hoffnungsträger im Township geworden, ein leuchtendes Licht in einer Umgebung, die mit vielen Nachteilen und den dazu ergebenden Problemen kämpft.

Dank

- + Für all die offenen Türen das Evangelium zu verkünden
- + Das motivierte Arbeiterteam
- + Collin als neuer Mitarbeiter fuer alles Praktische

Bitte

- + Thato im Leiterschafts Kurs für Sport
- + 28. Juni Familientag
- + 14 – 16 Juli Camp

Eure dankbare

Aukje

